



Das erste, was man von Europa sieht, ist der Leuchtturm von Kap Lizard. Wir alle haben schon lange auf ihn gewartet. Sogar die Freiwache geht nicht schlafen, sondern drückt sich am Deck herum. Meer, Horizont, rauschende Bugwelle. — Und auf einmal ist Licht da. Es ist jedesmal eine ganz besondere Sache, und

manche alten Fahrensleute kommen jedesmal wieder ins Heulen...

Dann kommen die Lichter des Kanals, und nun geht's Schlag auf Schlag: Die Lichter der Schelde, das Feuer von Helgoland, die Feuerschiffe vor der Elbmündung, der Lotse, und dann taucht der flache Streifen auf: Deutschland,

## 12. Münder und eine fremde Frau

Von Carl Jensen — Zeichnungen von Wywiorski

die Heimat, ach Kinder, da werden wohl noch jedem die Knie schwach; Cuxhaven folgt, dann die Elbe stundenlang, und endlich Blankenese, Altona, der Michelturm, — die Schlepper kommen längsseits, wir verholen am Kai, die Winden kreischen — und dann gibt's Landurlaub.

Ein paar gehen gleich nach St. Pauli, aber das sind die wenigsten, die wo keine Braut haben und kein wohin. Die andern gehen alle heim.

Einmal — es ist noch gar nicht so lange her — ging ich, als wir von der großen Fahrt zurückkamen, plötzlich nicht nach Hause. Es war ein dunkler Nachmittag. Es trieb mich was, ich weiß nicht was, — und ich ging in die Rothenbaumchaussee. Die wunderten sich nicht, als ich kam. Die Dame des Hauses wurde etwas blaß. Der Hausherr fragte mich nach meinen Erlebnissen aus. Ich erzählte dies und das. Die Dame des Hauses schwieg. Es war eine merkwürdige Stimmung. Ich sprach und sprach, und es war, als hörte ich mir selber zu, und als wollte ich etwas ganz anderes sagen. Plötzlich legte die Dame des

Hauses ihre Hände auf die Hände ihres Mannes und sagte: „Na, nun mal los, Jens C., jetzt weiß ich genug von Sonnenuntergang und Salzfleisch und Sturmgeschichten; jetzt leg mal los mit so ein paar Geschichten, na, du weißt doch, Hafenerlebnisse, verstehst du —“ und sie begann zu zwinkern. Wo gezwinkert wird, soll man zurückzwinkern, und als die Dame des Hauses damit anfang, da zwinkerte ich auch wieder, und der Herr des Hauses zwinkerte auch, und nachdem wir das eine Weile getan hatten, sagte die Dame des Hauses: „Nun man los!“

„Gerne“, murmelte ich und schwieg.

Jetzt griff der Hausherr ein. „Mein guter Alter“, sagte er, „du brauchst ja nicht — solange meine Frau dabei ist — die ganz wüsten Sachen zu reportieren, aber es passiert doch sicher allerlei — ich möchte sagen — Pikantes, nicht wahr?“

Ich ärgerte mich, denn ich fühlte, wie ich sacht errötete. „Pikantes?“ fragte ich, und wohl etwas heftiger als ich es wollte, — „das gibt's bei der Seefahrt nicht. Ich weiß gar nicht, wie Ihr so